



Der Feldschütz

Der Feldschütz erscheint 6x jährlich <http://www.feldsg.ch>

Präsident: Nauer Fridolin, Auwiesenstrasse 30, 9030 Abtwil
E-Mail: fridolin.nauer@bluewin.ch

Schützenmeister: Edi Enggist
Kräzernstrasse 43, 9015 St.Gallen
Telefon P +41 77 436 72 70
E-Mail: edi.enggist@gmail.com

Redaktion und Information:
Emil Annen, Oberhofstettenstrasse 90c, 9012 St.Gallen,
Mobile 079 255 01 94 E-Mail: emil.annen@unisg.ch

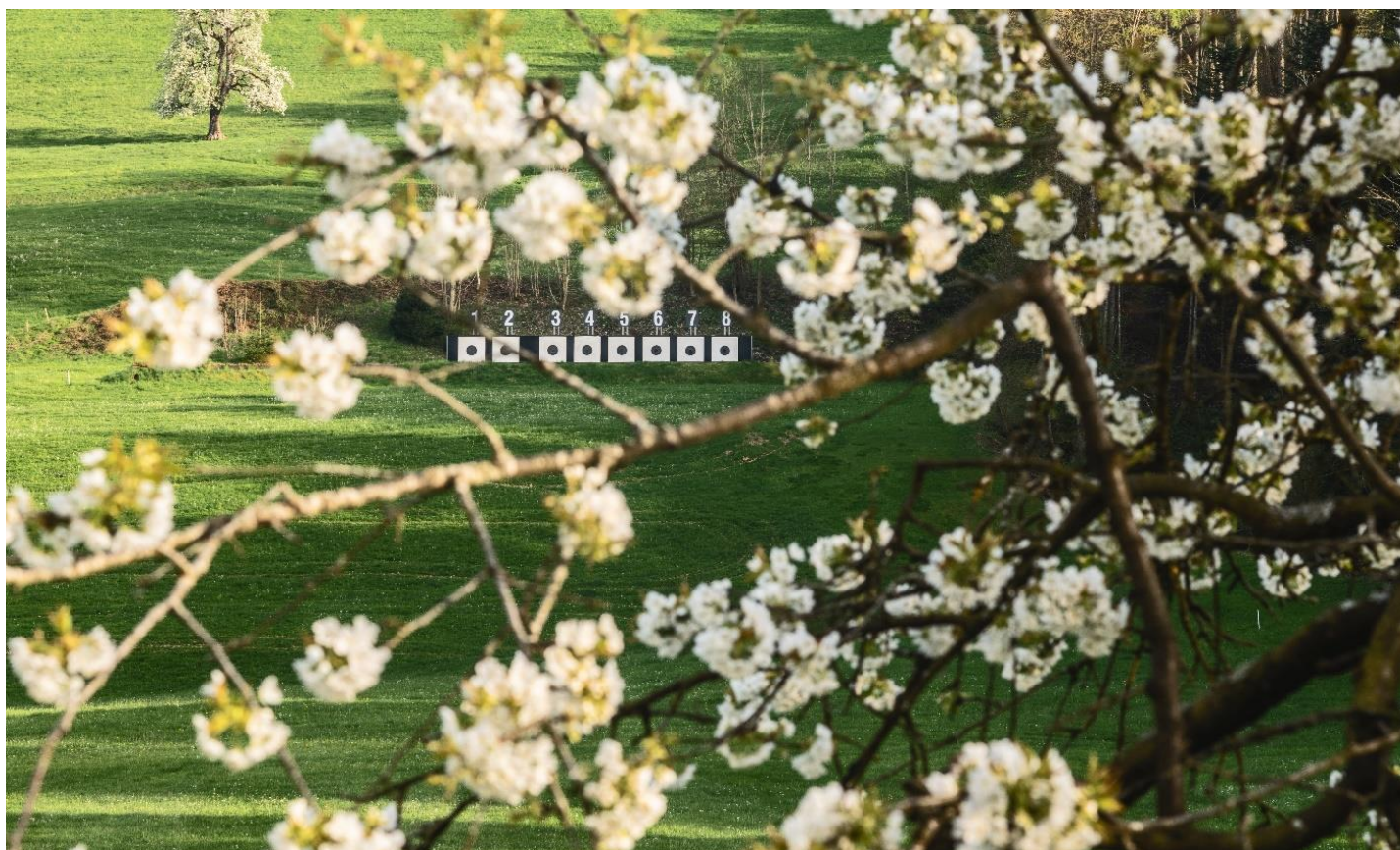
Sekretariat und Mitgliederadministration
Judith Boggia, Demutstrasse 33, 9000 St. Gallen

Telefon 078 629 33 19
E-Mail: P: judith.boggia@bluemail.ch

Postcheck: 90-842-7 Hauptkasse
90-1251-7 Mitgliederbeiträge

Nr. 2. April 2024

96. Jahrgang



Frühling auf der Weierweid, die Aussen-Schiesssaison hat begonnen.
Die Kommission wünscht allen Feldschützinnen und Feldschützen «Guet Schuss»

seit
1929

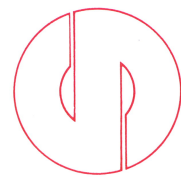


Renovationen
Kundenarbeiten
Umbauten
Gipserarbeiten

Baugeschäft 9011 St.Gallen

Telefon 071 222 50 65 • Fax 071 222 99 14
zulian@zulian.ch • www.zulian.ch

D·DRUCK·SPESCHA



071 277 21 88
Alpsteinstrasse 8

info@d-druck.ch
9014 St. Gallen

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser

Für Broschüren, ob im Format A4 oder A5, farbig oder schwarz/weiss, sind wir die richtige Druckerei. Denn wir verarbeiten Ihre Aufträge ab einem Exemplar ohne Obergrenze.

Möchten Sie ein nicht mehr erhältliches Buch nachdrucken lassen? Auch darin sind wir spezialisiert und erstellen diese mit langlebiger Klebebindung.

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an:

Telefon _____ E-Mail _____

Adresse _____



Spenglerei, Sanitäre Anlagen

W. Gablers Söhne AG

9000 St. Gallen
St. Georgenstrasse 49, Telefon 071/222 42 78
Fax 071/222 42 13

**Ausführung und Beratung von Spenglerarbeiten,
Blitzschutzanlagen und Sanitären Installationen**

Gratulationen zum Geburtstag

In vergangen, diesen und den nächsten Tagen und Wochen feierten oder feiern unsere folgenden Kameraden ihren Geburtstag. Kommission und Redaktion wünschen allen für die Zukunft weiter alles Gute und vor allem

Blibed gsund!

März

Schilling Hanspeter	04.03.1944	80 Jahre
Clavadetscher Erwin	14.03.1924	100 Jahre

April

Hohl Kurt	02.04.1933	91 Jahre
Stäheli Joachim	05.04.1931	93 Jahre
Vaishar Karlheinz	10.04.1944	80 Jahre
Fuchs Fredy	24.04.1949	75 Jahre
Hurter Marcel	24.04.1964	60 Jahre

Juni

Sulser Fritz	01.06.1934	90 Jahre
--------------	------------	----------

Redaktionsschluss

5. Juni 2024

Redaktionsschluss 2024

Feldschütz 4/ 24

5. August 2024

Feldschütz 5/ 24

6. Oktober 2024

Feldschütz 6/ 24

4. Dezember 2024

Wir danken allen Inserenten, welche die Herausgabe des Feldschütz ermöglichen und empfehlen, die inserierenden Unternehmen bei der Vergabe von Aufträgen zu berücksichtigen. Die Kommission

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2023

Geschätzte Ehrenmitglieder, Geschätzte Freimitglieder,
liebe Gesellschafterinnen & Gesellschafter

Mit Freude blicke ich auf mein erstes Jahr als Präsident der Feldschützen-Gesellschaft der Stadt St. Gallen zurück, obwohl das vergangene Jahr mit doch sehr viel Arbeit verbunden war. Arbeit, die aber Spass macht, abgesehen von sehr wenigen Ausnahmen.... Obwohl ich schon einige Jahre in der Kommission bin, gab es doch die eine oder andere Aufgabe, welche für mich als Präsident neu war. Insbesondere die Anzahl an «repräsentativen» Einladungen war doch eher überraschend hoch und ich musste daher die eine oder andere Priorität setzen, da meine Zeit als «Pensionär» auch nicht unbegrenzt ist 😊 Bei solchen Anlässen war es für mich aber immer wertvoll zu sehen, wie hoch das Ansehen unserer Gesellschaft ist.

Das Jahr 2023 beurteile ich durchwegs als positiv. Wir hatten glücklicherweise ein wiederum unfallfreies Jahr, wir sind finanziell stabil unterwegs und auch die Schiess-Saison war mit Höhepunkten und einigen erfreulich hohen Resultaten verbunden.

Besonders positiv empfinde ich die Zusammenarbeit mit allen Kommissionsmitgliedern und Obmännern, welche sehr kompetent und engagiert für unsere Feldschützen-Gesellschaft arbeiten und dies notabene ohne Entschädigungen. Die Zusammenarbeit macht echt Spass und dafür gebührt allen mein grösster Dank.

Gerne gehe ich im Folgenden ausführlicher auf einige Details ein.

Administratives

Die Kommission bearbeitete im Jahr 2023 die allgemeinen Geschäfte in 3 Sitzungen. Nebst diesen Sitzungen wurden viele Details in Sub-Kommissionen und bilateralen Absprachen bearbeitet und erledigt. Die beiden Hauptversammlungen im Frühjahr und Herbst sind sehr erfreulich und speditiv verlaufen. Die behandelten Traktanden und Anträge wurden durchwegs positiv aufgenommen und jeweils einstimmig genehmigt. Dies lässt für mich auf ein sehr gutes Vertrauen in die Kommission schliessen.

Im Verlaufe des vergangenen Jahres konnten wir erfreulicherweise 12 neue Mitglieder begrüssen. Herzlich willkommen in unserer Gesellschaft und viel Freude sowie Spass beim Ausüben des Schiess-Sports und im Rahmen unserer verschiedenen Aktivitäten. Nebst den Neueintritten hatten wir 8 Austritte und leider schmerzliche 3 Todesfälle zu verzeichnen. Zudem musste 1 Mitglied ausgeschlossen werden.

Der Mitgliederbestand konnte somit Ende 2023 mit 177 Gesellschafterinnen und Gesellschafter stabil gehalten werden.

Schiesswesen

Der Schützenmeister Edi Enggist hat in seinem Bericht an der Herbst HV ausführlich

über die Schiesssaison 2023 berichtet. Gerne erwähne ich an dieser Stelle nochmals einige herausragende Erfolge. An erster Stelle die Erfolge des herausragenden Luftgewehr Auflageschützen Ernst Zellweger mit der Goldmedaille am Final des OSPSV, die Silbermedaille an der SM sowie der Sieg am Glarner Sommercup. Sehr erfreulich sind auch die Erfolge von unseren jüngsten Athleten. Andrea und Michel Patt mit jeweils den 1. Rängen am Jugendtag 50m, sowie Andrea mit dem 3. Platz an der Ost CH Meisterschaft 10m und dem 4. Rang beim St. Galler Bär. Michel belegte beim St. Galler Bär den 1. Platz. Zudem erwähne ich an dieser Stelle gerne auch den 3. Rang am Kantonalen GM Final, den 12. Rang am Schweizerischen GM Final der Gewehrschützen 50m und die erstmalige Teilnahme am OMM Final. Ebenfalls erlaube ich mir an dieser Stelle meinen SM Titel im Stgw 57 2-Stellungs Match mit CH Rekord zu erwähnen.

Es freut mich, dass die Feldschützen-Gesellschaft mit so vielen erfreulichen Resultaten regional und auch schweizweit ein Begriff ist.

Allen Athletinnen und Athleten ganz herzliche Gratulation zu ihren Erfolgen in weiteren Wettkämpfen, verbunden mit dem Dank an alle Betreuer und Helfer!

Erwähnenswert im Bereich des Schiesswesens ist auch die positive Entscheidung zu Gunsten der Schützen in Form der Annahme der Motion Salzmann, welche vom eidg. Parlament angenommen wurde. Somit bleibt der Preis der GP 11 weiterhin bei 30 Rp analog dem Preis der GP 90.

Finanzielles

Für das Geschäftsjahr 2023 weisen wir einen Verlust von CHF -16'783.50 aus. Dieser ist insbesondere auf direkte Baukosten zurückzuführen, welche der laufenden Rechnung belastet wurden. Dies deshalb, damit nicht noch mehr Hypotheken aufgenommen werden mussten. Trotz dieses Verlustes stehen wir aber nach wie vor einem soliden finanziellen Fundament.

Das Fehlen des Pachtzinses für das Restaurant Weierweid schmerzt uns nach wie vor. Leider ist es weiterhin äusserst schwierig, eine/n Wirt/in zu finden.

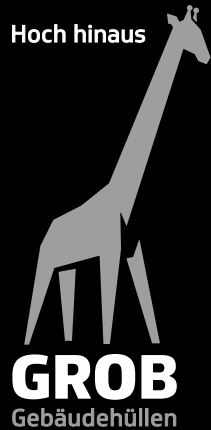
Unser Finanzchef Marcel Hurter wird beim Traktandum Jahresrechnung die Details präsentieren. Dabei wird er auch die Schlussrechnung der umfangreichen Sanierung Demutstrasse 21/23 präsentieren. Diese ist sehr erfreulich ausgefallen und kann als Punktlandung bezeichnet werden.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Marcel Hurter für seine hervorragende Arbeit, seine Unterstützung und für die reibungslose Zusammenarbeit.

Gesellschafts-«Leben»

An der Herbst HV wurden die Ranglisten der Jahresmeisterschaften präsentiert und die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler geehrt. Herzliche Gratulation an alle Disziplinen-Sieger!

Der Hauptanlass mit dem Besuch KSF OW war eine tolle Sache. Nebst guten bis sehr guten Resultaten wurde die Kameradschaft gepflegt, sei dies beim gemeinsamen



**Die Sonne bringt
Ihnen reichen
Geldsegen.
Wenn Sie uns
aufs Dach lassen.**

Lerchentalstrasse 2 9016 St.Gallen
T 071 282 40 30 F 071 282 40 31
buero@grob-ag.ch www.grob-ag.ch

BECHINGER

Spezialitäten-Metzgerei

St. Georgen-Strasse 76 | 9000 St. Gallen | T 071 222 50 31 | www.bechinger.ch

Malergeschäft
jack aeberhard seit 1972



Werkstatt

Inhaber / Geschäftsadresse
Roland Kollbrunner
Habersack 20
9305 Berg SG

Bruggwaldstrasse 35a
CH-9008 St.Gallen

Tel. 071 245 15 41
Nat. 079 246 51 32
rokoll@bluewin.ch

Nachtessen oder bei fachkundigen Diskussionen. Der Anlass wird in sehr guter Erinnerung bleiben.

Der Gesellschafts-Abend und die 1. August-Feier, sowie der Silvester Apéro waren wiederum sehr gut besucht und auch tolle kameradschaftliche Anlässe.

Der traditionelle Ausflug an's Morgartenschiessen wurde das erste Mal von Lars Henning organisiert. Er hat diesen Ausflug sowie auch die anderen historischen Anlässe in Zusammenarbeit mit Hanspeter Rickli bravourös gemeistert. Einzig die Resultate an den Anlässen liessen teilweise doch zu wünschen übrig, was aber nicht den Organisatoren anzulasten ist.

An der Herbst HV konnte mit der Wahl von Tino Good in die GPK, eine sehr kompetente Nachfolge von Paul Kamm sichergestellt werden.

Herzlichen Dank an Tino für die Bereitschaft in der GPK mitzuwirken und herzlichen Dank an Paul für seine 11-jährige kompetente Arbeit in der GPK.

Liegenschaften & Infrastruktur

Die umfangreiche Sanierung der Liegenschaften Demutstrasse 21/23 konnte letztes Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Die Mieter erfreuen sich sicherlich über die gesteigerte Wohnqualität. Die Situation bei den Vermietungen ist in der Zwischenzeit wieder stabil und das Verhältnis mit der Mieterschaft nach wie vor gut.

Unser Liegenschafts-Verwalter EM Christian Hostettler und Marcel Hurter mit dem Team von der Alma-Treuhand tragen in Verdankens werter Weise dazu bei. Ganz herzlichen Dank.

Martin Kellenberger als neuer Liegenschafts-Verwalter hat sich ebenfalls bereits sehr gut eingearbeitet und wird die Arbeit von Christian Hostettler kompetent weiterführen.

Im Projekt «Überbauung Weierweid» respektive unterirdische Schiessanlage wurden erste Gespräche mit dem zuständigen Mitglied des Stadtrats geführt. Das Projekt wird grundsätzlich, auch vom gesamten Stadtrat, positiv aufgenommen und als unterstützungswürdig betrachtet. Ich hoffe, dass diese Tendenz so bleiben wird.

Beim Ersatz der elektronischen Trefferanzeige 50m ist sehr erfreulich, dass sich die IG Sport SG mit 50% an den Erneuerungskosten beteiligt. Erfreulich ist auch, dass beim Schützenhaus und auch beim Bauernhaus im Berichtsjahr keine grösseren Probleme aufgetaucht sind. Was allerdings als Nächstes ansteht, ist die Erneuerung der Trefferanzeige 300m.

Erfreuliches gibt es auch zum Betrieb des Skiliftes zu berichten. Die zweite Schneekanonone konnte in Betrieb genommen und auch der umgebaute Baustellenanhänger zum gemütlichen Fondüestübli konnte eingeweiht werden.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Marcel Hurter und an sein ganzes Skiliftteam.

Unschön waren «Einbrüche» ins UG beim Schützenhaus, welche glücklicherweise ausser kleineren Sachschäden, keine grösseren Folgen hatten. In der Zwischenzeit haben wir Überwachungskameras installiert, um allfällige künftige Täterschaften zu

identifizieren.

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zur Sanierung der Demutstrasse haben wir im Sinne «Wehret den Anfängen» eine Eingabe gemacht und signalisiert, dass wir dem Projekt, welches nebst anderem den Abbau der flexiblen Parkplätze entlang der Demutstrasse vorsieht, nicht einverstanden sind. Ich bin gespannt, wie das weitere Vorgehen der Stadt St. Gallen sein wird.

Ausblick

Für das Jahr 2024 steht für mich nebst einer unfallfreien Saison die Erneuerung der 50m Schiessanlage im Mittelpunkt. Der Einbau wird bis Mitte Mai abgeschlossen sein. Ich freue mich auf die ersten Schüsse mit dieser Top modernen Anlage. Als nächstes werden wir uns dann der Erneuerung der Trefferanzeige 300m widmen.

Im Weiteren werden sicher die Arbeiten im Rahmen des Projektes «Überbauung Wei-erweid» weitergehen. Dabei hoffe ich, dass wegweisende Entscheidungen getroffen und wichtige Entwicklungsschritte getätigt werden können. Im Wissen, dass die massgebenden Mühlen langsam mahlen.

Ebenso steht die Regelung für die Nachfolge von Mägi weiterhin Fokus.

Im Auge behalten müssen wir sicher stets auch die Entwicklungen in Bezug auf mögliche Verschärfungen beim Waffengesetz und sonstigen Vorhaben der öffentlichen Hand und der Stadt St. Gallen, welche allenfalls Einfluss auf unsere Gesellschaft haben können. Beispielsweise wie oben erwähnt, die Sanierung der Demutstrasse.

Nachdenklich stimmt mich manchmal der Blick über die Grenze auf viele Länder dieser Welt, bis hin zu den Wahlen in den USA. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir in der Schweiz «relativ» unbesorgt leben dürfen und dadurch so unser Gesellschaftsleben geniessen können. Ich denke, dass dieses Privileg nicht hoch genug geschätzt werden kann und hoffe, dass es zum Wohl von uns allen so bleibt. Ich wünsche es uns allen.

Dank

Abschliessend bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Gesellschafterinnen und Gesellschaftern für das mir entgegengebrachte Vertrauen. An dieser Stelle geht nochmals ein ganz besonderer Dank an alle Kommissionsmitglieder und Obmänner für ihre grosse und tatkräftige Unterstützung während dem ganzen Jahr. Es ist sehr beruhigend, auf eine solche grosse Unterstützung zählen zu können. Natürlich gilt auch Mägi und Fredy ein grosses Dankeschön, dass sie uns weiterhin die Treue halten.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch Emil Annen, welcher im Feldschütz immer wieder interessante historische Eindrücke publiziert.

Für die Schiesssaison 2024 wünsche ich allen aktiven Schützinnen und Schützen stets guet Schuss und das nötige Wettkampfglück.

Fridolin Nauer, Präsident Feldschützen-Gesellschaft der Stadt St. Gallen

St. Gallen, 14. März 2024

SCHIESSBRILLEN | JÄGGI OPTIK CHUR

Unsere langjährige Erfahrung in der Anpassung von Schiessbrillen garantiert auch Ihnen den Erfolg. Die optimale Abstimmung des Brillenglases erfolgt in unserer haus-eigenen original Ziellanlage.



10m für Luftgewehr und Pistole

50m Kleinkaliber- und Pistolenscheibe

300m mit A- und B-Scheibe

Waffen zum Zielen sind vorhanden.
Krankkarten werden bei uns gerne
an Zahlung genommen.
Bitte reservieren Sie einen Termin.

JÄGGI
Optik & Hörberatung

Bahnhofstrasse 42 Chur
081 257 13 23 jaeggi-optik.ch

**ELEKTRO
KELLENBERGER**

Martin Kellenberger

Demutstrasse 11
9000 St. Gallen

T 071 223 27 77

M 079 424 84 64

info@elkb.ch

www.elkb.ch



**Seit über 100 Jahren
im Baugeschäft.**

> Neubauten > Umbauten > Renovationen
> Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | info@baerlocher-bau.ch

Gewehr 300 Meter Jahresübersicht 2024

Die Jahresübersicht 2024 wird laufend ergänzt und wieder publiziert. An Gruppenschüssen sind jeweils auch Einzelschützen selbstverständlich willkommen. Unter A. die auswärtigen Schiessen und weiter unten dann unter B. die Wettkämpfe, die an den Donnerstagsübungen geschossen werden können.

A. Auswärtige Schiessen

36. Frühlingschiessen Eggerstanden	Vereinswettkampf
Schiessplatz: Eggerstanden	
Samstag, 20. April	09:30 bis 12:00 / 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 26. April	16:30 bis 19:30 Uhr
Samstag, 27. April	09:30 bis 12:00 / 13:00 bis 16:00 Uhr

Jubiläumsschiessen Wil Stadtschützen	Vereinswettkampf
Schiessplatz: Thurau	
Freitag 26. April	14:00 bis 19:30 Uhr
Samstag, 27. April	08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 18:00 Uhr
Sonntag 28. April	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 03. Mai	14:00 bis 19:30 Uhr
Samstag, 04. Mai	08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 18:00 Uhr

Feldschiessen	Vereinswettkampf
24.-26. Mai	

36. Gamser Emmentaler-Schiessen	Vereinswettkampf
Schiessplatz: Gams (Shuttle-Bus)	
Freitag, 17. Mai	16:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, 18. Mai	08:00 bis 11:30 Uhr
Montag, 20. Mai	08:00 bis 14:00 Uhr

25. Bettenauer-Weiher-Schiessen	Vereinswettkampf
Schiessplatz: Weiher, Oberuzwil	
Freitag, 07. Juni	16:00 bis 19:30 Uhr
Samstag, 08. Juni	08:30 bis 12:00
Samstag, 15. Juni	08:30 bis 12:00 / 13:30 bis 16:00 Uhr
Sonntag, 16. Juni	08:30 bis 12:00 Uhr

Kantonales Graubünden	Vereinswettkampf
14.-15. Juni	

Chilbischiesen Oberhelfenschwil			Vereinswettkampf
Schiessplatz: Oberhelfenschwil			
Freitag,	09. August	17:00 bis 20:00 Uhr	
Samstag,	10. August	08:30 bis 12:00 / 13:15 bis 17:00 Uhr	
Samstag,	24. August	08:30 bis 12:00 / 13:15 bis 17:00 Uhr	
Sonntag,	25. August	09:30 bis 12:00 Uhr	

Stoss			Vereinswettkampf
Schiessplatz: Stoss			
24. und 25. August			

Realschiessen			Vereinswettkampf
Schiessplatz: Höngg, Zürich			
Freitag	06. September	15:00 bis 19:00 Uhr	
Samstag,	07. September	08:00 bis 12:00 Uhr	
Freitag,	13. September	15:00 bis 19:00 Uhr	
Samstag	14. September	08:00 bis 12:00 Uhr	

6. Ochsenweid Schiessen			Vereinswettkampf
Schiessplatz: Ochsenweid			
Samstag	07. September	09:00 bis 12:00 / 13:30-18:00 Uhr	
Sonntag,	08. September	09:00 bis 12:00 Uhr	
Freitag,	13. September	16:00 bis 18:30 Uhr	
Samstag	14. September	09:00 bis 12:00 Uhr	

Verbandschiessen			Vereinswettkampf
Schiessplatz: Ochsenweid			
Mittwoch,	18. September	16:00 bis 18:30 Uhr	
Freitag,	20. September	16:00 bis 18:30 Uhr	
Samstag,	21. September	09:00 bis 12:00 Uhr	

21. Racletteschiessen Oberegg-Muolen			Vereinswettkampf
Schiessplatz: Muolen			
Freitag,	18. Oktober	14:00 bis 18:30 Uhr	
Samstag,	19. Oktober	09:00 bis 12:00 / 13:00 bis 18:30 Uhr	
Sonntag,	20. Oktober	09:00 bis 12:00 Uhr	

B. Schiessen an Donnerstagsübungen auf Weiherweid

Donnerstagsübungen			
Schiessplatz: Weiherweid			
Jeweils 17.30-19.30 Uhr			
Keine Übungen am Gründonnerstag und Auffahrt			

Jubiläumswettkampf 200 Jahre SSV Schiessplatz: Weiherweid Letzte Schiessgelegenheit: Donnerstagsübung am 04. Mai 2024 weitere Infos unter Jubiläumswettkampf 2023/2024 – 200 Jahre SSV Schweizer Schiesssport Verband (swissshooting.ch)	Standübungen
--	--------------

Gruppenmeisterschaft Vorrunden Schiessplatz: Weiherweid Aufgebote folgen	Standübungen
--	--------------

Mannschaftsmeisterschaft Schiessplatz: Weiherweid Aufgebote folgen	Standübungen
--	--------------

Sektionsmeisterschaft Schiessplatz: Weiherweid	Standübungen
---	--------------

Einzelwettschiessen Schiessplatz: Weiherweid	Standübungen
---	--------------

Kantonalstich Schiessplatz: Weiherweid	Standübungen
---	--------------

Endschiessen Schiessplatz: Weiherweid Im Oktober	
--	--

Erfolgreiches 2024

Fritz Schäfer

gvs-weine.ch

Hersteller des Feldschützenwein

GVS Weine für besondere Anlässe
Feinste Schaffhauser Weine im GVS Webshop
oder in der Vinothek im GVS Markt



WEINKELLEREI

The advertisement features a dark background with a gold horizontal band. On the left is a bottle of wine with a label that reads '2016 GOLDLESE 70 Jahre Jubiläum - Spätlese - Pinot Noir AOC Schaffhausen Goldsiegel'. The text 'Hersteller des Feldschützenwein' is prominently displayed in the gold band. Below this, the text 'GVS Weine für besondere Anlässe' and 'Feinste Schaffhauser Weine im GVS Webshop oder in der Vinothek im GVS Markt' is written in white. The GVS logo, a red circle with white grapes and the letters 'GVS', is positioned above the word 'WEINKELLEREI' in white capital letters. The website 'gvs-weine.ch' is in the top right corner.

Eidgenössisches Schützenfest vom 18. bis 29. Juli 1874 – vor 150 Jahren

Dieses Schützenfest wurde von den damaligen Feldschützen der Stadt St.Gallen organisiert. Sie war damals die einzige Schützengesellschaft auf dem Gebiet der damaligen Stadtgemeinde. Das untenstehende Bild zeigt das Festgelände damals auf dem Gebiet der politischen Gemeinde Tablat auf dem Grossacker. Ganz oben rechts ist das Kloster Notkersegg und darunter das damalige Tivoli zu sehen. Man kann ableiten, dass das die damalige Festhütte etwa auf dem Gelände des heutigen Grossacker-Zentrums stand.

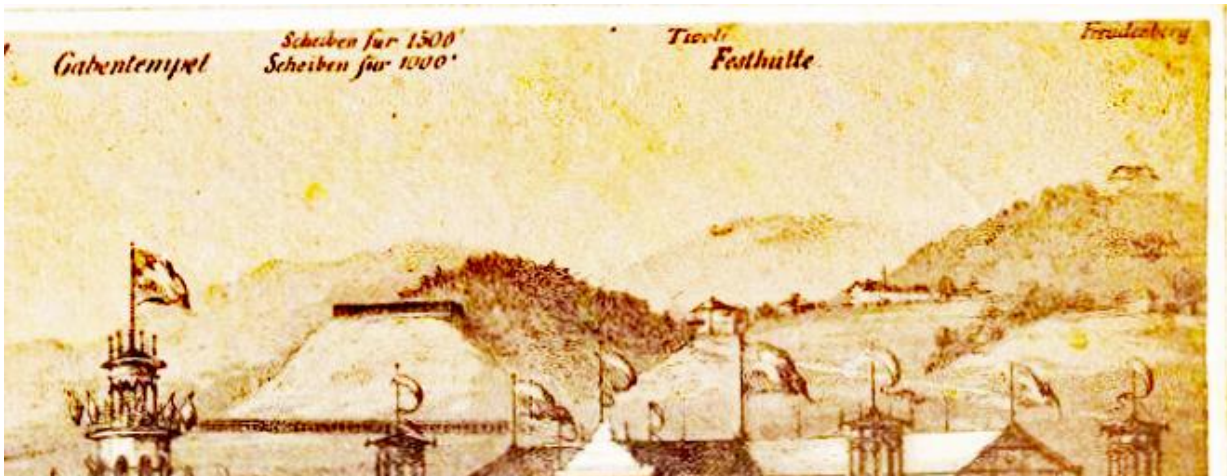


Zeichner: E. Conrad, Lithographische Anstalt und Druckerei: Genossenschaft Zürich

Das Bild hängt heute im Nebenraum der Schützenstube Weierweid und ist in zwei weiteren, etwas lädierten Exemplaren im Archiv der Feldschützen zu finden.

Auf der linken Seite des Bildes ist das Schiessgelände zu sehen. Beim ersten Eidgenössischen Schützenfest 1824 50 Jahre vorher in Aarau wurde auf die Distanz von 540 Zoll Berner Mass auf 17 Scheiben geschossen. Beim letzten Eidgenössischen in St.Gallen auf dem Brühl 1838 wurde noch mit Vorderlader-Percussions-Gewehren auf die Distanz von 150 Meter geschossen. 36 Jahre später 1874 lagen die ca. 120 Scheiben bereits schon in einer Distanz von 300 und 450 Metern. Der Scheibenstock 300 Meter ist mit mehr Scheiben etwas länger als derjenige auf 450 Meter. Auf dem Bild ist deutlich zu sehen, dass recht stark aufwärts geschossen werden musste.

Diese neue Distanz war möglich, weil die Gewehr-Technik in jenen Jahren riesige Fortschritte machte. Das Vetterli-Gewehr (1869 Eidg. Ordonnanz, Kaliber 10.4 oder 10.5 mm) oder das 1867 zur Überbrückung der durch die Umänderung bedingten Rüstungslücken aus den USA eingekaufte Hinterlader-Einzelfeuerwaffe des Systems Peabody. In der Zeit entwickelte in Frauenfeld Martini das Hinterlader-Gewehr mit Martini-Fallblock-Verschluss und Henry-Lauf, welches ab 1869 von den britischen und weiteren Armeen als Ordonnanzwaffe eingesetzt wurde. Der Martini-Stutzer als Einzellader geriet zwar gegenüber den gleichzeitig aufkommenden Mehrlader-Gewehren ins Hintertreffen, war aber wegen der hohen Präzision bei den Schützen und Jägern sehr beliebt und entwickelte sich in jener Zeit zur beliebtesten Scheiben- und Matchwaffe.



Beschreibungen auf dem obigen Bild von l. n. r. Gabentempel, Scheiben für 1500' und 1000', Tivoli, Festhütte und Freudenberg. Die Masse für die Distanz-Angaben 1000' und 1500' sind Schweizer Zoll von 30cm, damit sind 1000' = 300 Meter, 1500' = 450 Meter.

Das nachstehende Foto habe ich kürzlich im Internet erstanden, für mich ein seltener Glückstreffer. Der Verkäufer wusste nicht, um welches Schützenfest es sich handelt.



Das Foto dürfte als Vorlage für viele Lithographien und Stiche gedient haben, wie z.B. für die untenstehende Lithographie.





Festhütte und Gabentempel von der Rehbürg aus (Rorschacherstrasse 155). Links oben ist das Tivoli zu sehen.

**UNSER
SCHÜGA.**

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

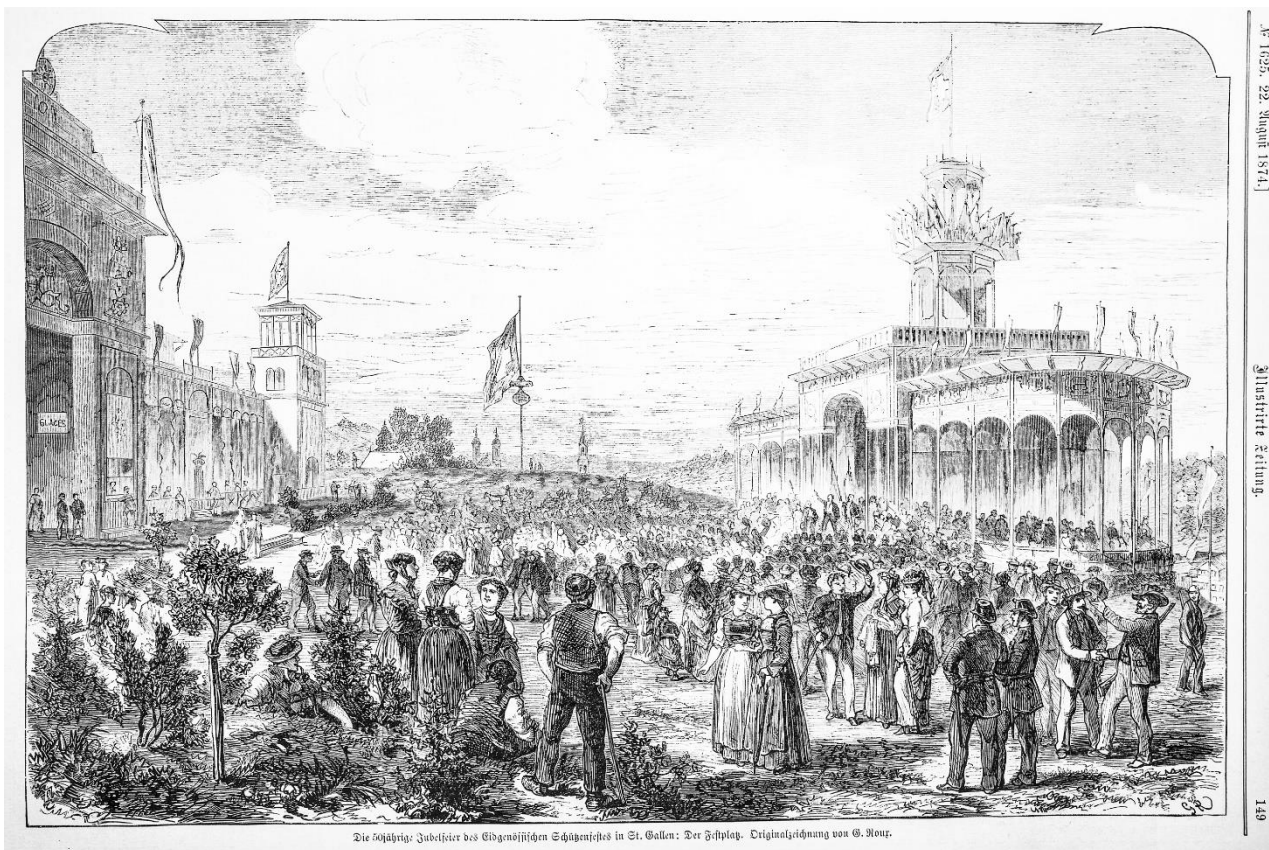
Roger
Biernachschub

S - ZERTIFIZIERTE -
SLOW
BREWING
- SPITZENQUALITÄT -

SEIT 1779
Schützengarten
- LAGER -
SCHÜGA

Fahnenturm mit Gabentempel





№ 1925, 22. August 1874.

Illustrirte Zeitung.

149

Die 50jährige Jubelfeier des Eidgenössischen Schützenfestes in St. Gallen: Der Festplatz. Originalzeichnung von G. Roux.

Blick gegen Westen, zwischen Festhütte (links) und Fahnenturm mit Gabentempel (rechts). Im Hintergrund die Türme des Klosters und der Laurenzenkirche. Bildtext: «Die 50 jährige Jubelfeier des Eidgenössischen Schützenfestes in St.Gallen: Der Festplatz. Originalzeichnung von G. Roux» erschienen in: Illustrierte Zeitung am 22. August 1874, S. 149.

GROB-SOLAR.CH

Wir suchen Nachwuchs! Ausbildungsplätze:

Solarinstallateur/-in

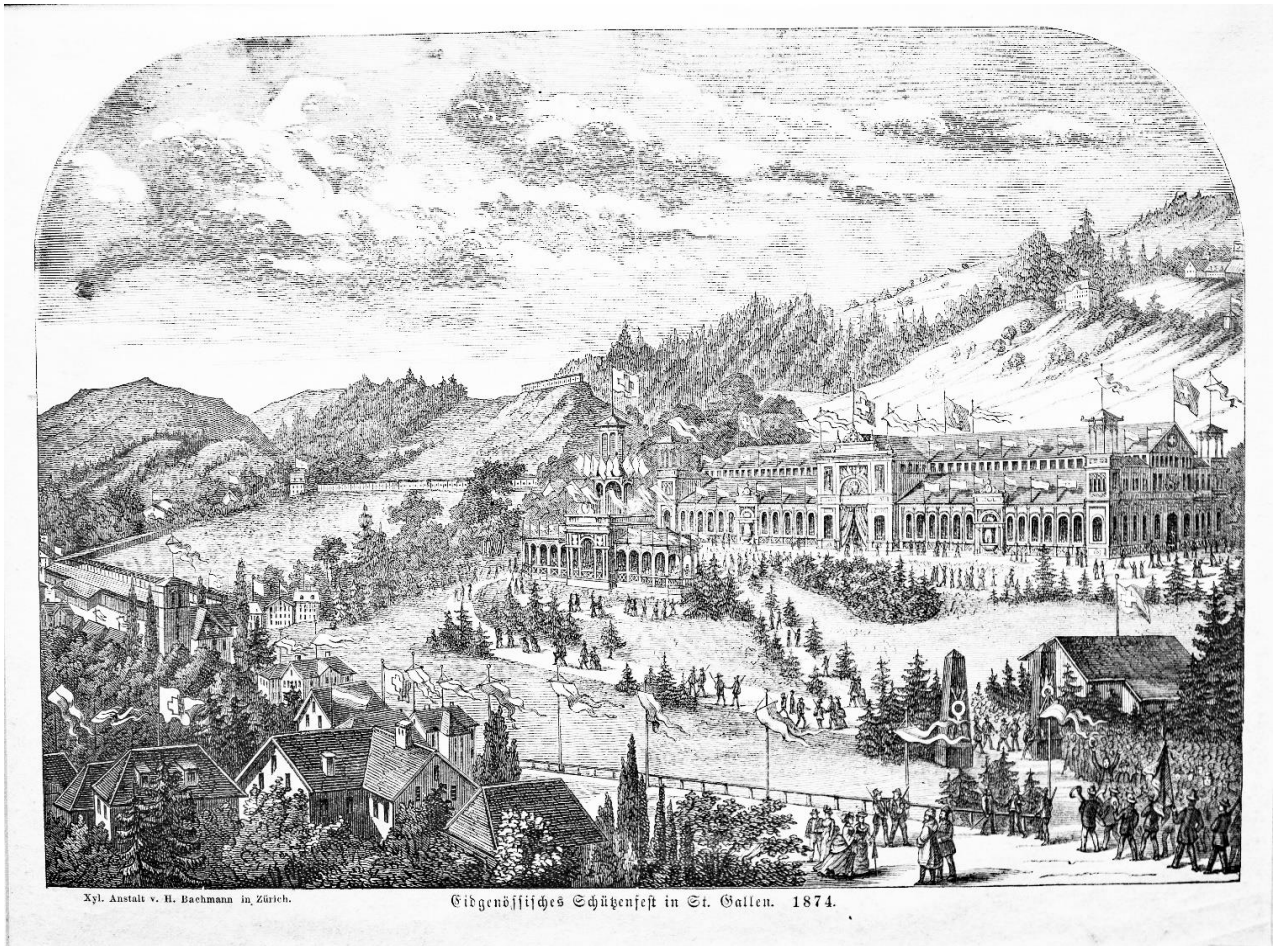
Spengler/-in

Dachdecker/-in

Abdichter/-in

GROB Gebäudehüllen

Grob AG Gebäudehüllen, Lerchentalstr. 2, St.Gallen
071 282 40 30, buero@grob-ag.ch, www.grob-ag.ch



Festgelände, rechts oben Tivoli

Im Nachfolgenden einige Darstellungen aus einer Bildertafel (Xylographie) mit 11 Abbildungen, Zeichner und Xylograph: Karl Jauslin, Reprograph: Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart

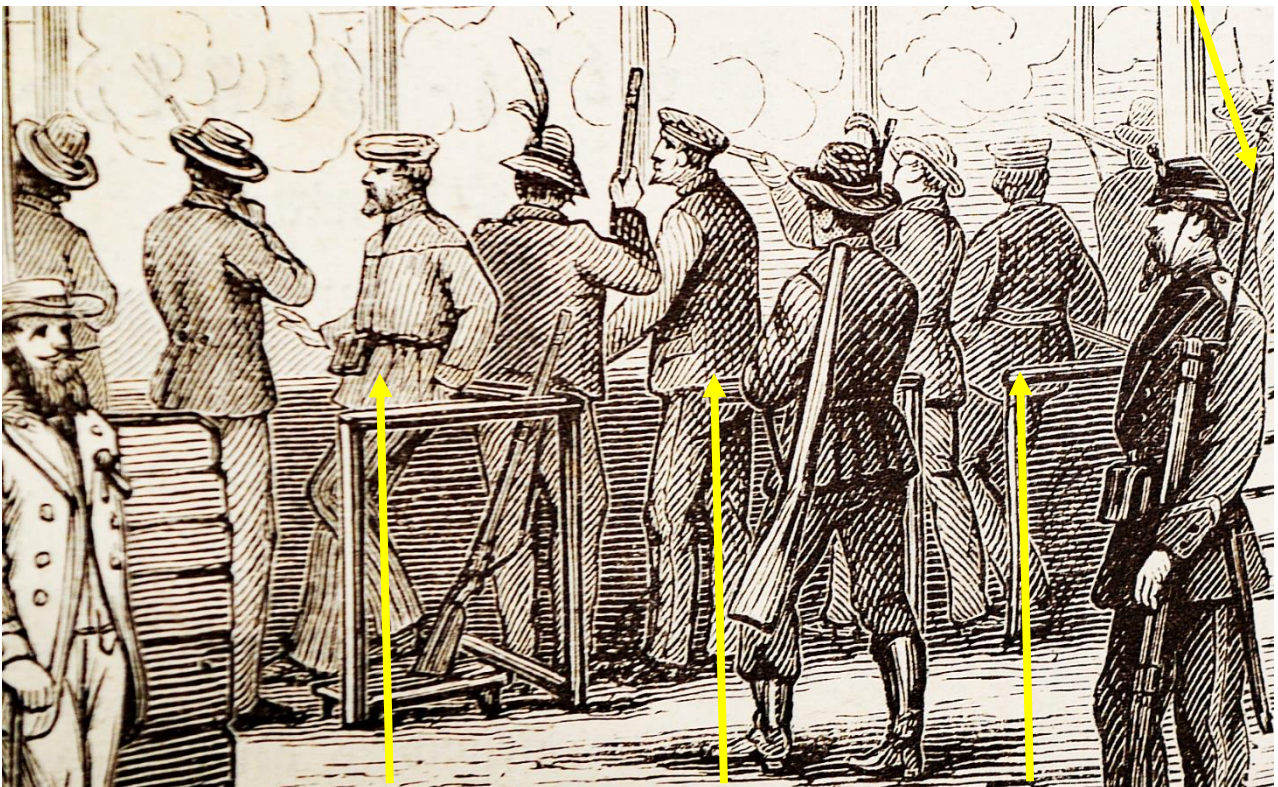


Der Schiess-Stand, rechts oben sind die Scheiben 450 Meter zu sehen.

An diesem Schützenfest in St.Gallen wurden 5727 Doppel gelöst, dazu 266 Stichdoppel für die Cavalleriescheiben.



Im ganzen Gelände sind auch Wachen aufgestellt, hier mit aufgepflanztem Bajonett auf dem Vetterli-Gewehr. Im Schiesstand wird nur stehend geschossen.



Neben jedem Schützen steht ein Warner, erkennbar an einem Beret ähnlichem Hut auf dem Kopf. Der Warner links gibt dem Schützen ein Handzeichen.

In die Kehrscheiben fielen 1'001'357 Schüsse, in die Stichscheiben 40'621, total als 1'042'978 Schüsse.



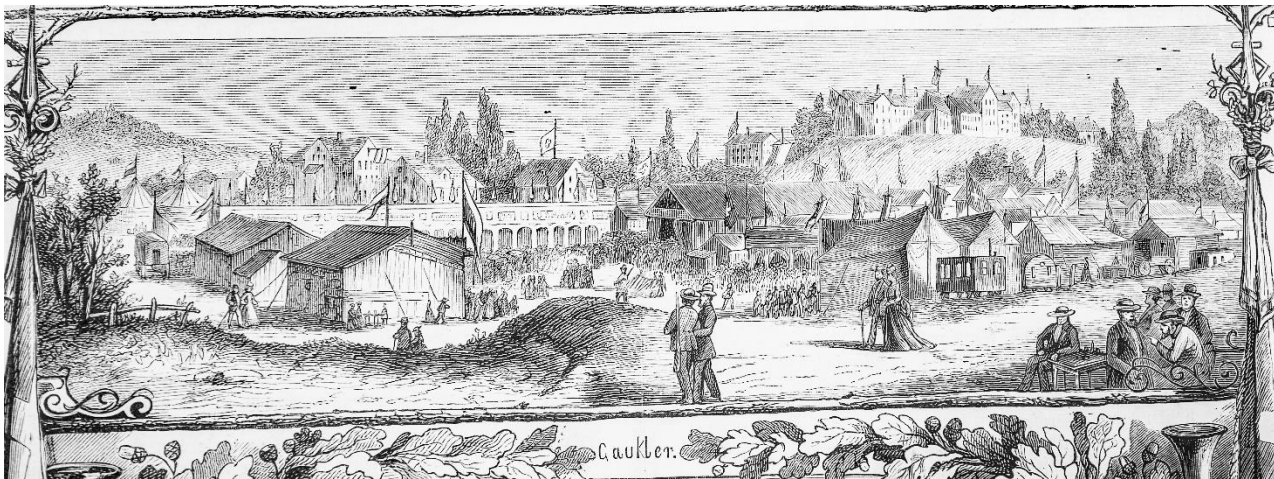
Weltneuheit!! Der Scheibentelegraph

An der a.o. HV der Feldschützengesellschaft der Stadt St.Gallen vom 1. August 1872 im Schützengarten wird Baron Freiherr Gottfried v.Süsskind, Ingenieur, in das «Organisations-Comité» für das Eidg. Schützenfest 1874 gewählt.

Präsident des «Bau-Comité» war der Ingenieur und Oberst Ferdinand Adolf Naeff. Naeff war Mitgestalter der ersten Schweizer Eisenbahnlinie Zürich–Brugg (1846/47 leitender Oberingenieur) und der ersten Zahnradbahn von Europa, der Vitznau-Rigi-Bahn (1869/70 zusammen mit Olivier Zschokke und Niklaus Riggenschach). Zuerst war er Strassenbauer und baute z.B. die Ruppenstrasse und die Rorschacherstrasse zwischen Rorschach und St.Gallen. Wilhelm Matthias Naeff, ein Bruder von Adolf Naeff war Mitglied des ersten Bundesrates von 1848 und blieb in dieser Funktion 27 Jahre. Adolf Naeffs Ururenkelin Elisabeth Kopp wurde die erste Bundesrätin.

Diese zwei Ingenieure dürften für die damals bahnbrechende Technik des «Scheibentelegraphen» am Eidgenössischen 1874 verantwortlich sein. Mit einer Unzahl von feinen Drähten wurden erstmals in der Geschichte des Schiesswesens (Weltneuheit?) die Treffer von der Scheibenanlage zum Schützenhaus übertragen. Wenn man sich die längste Distanz anschaut (1500 Fuss, rund 450 Meter) ist es begreiflich, dass man nach der Lösung einer zuverlässigen Resultatübertragung suchte.

Baron v.Süsskind später auch die Initiative für die Mühleggbahn ergriff.



Auf dem Festplatz war Jahrmart und Zirkus-Betrieb, damals summarisch mit «Gaukler» angeschrieben.

Im Appenzeller Kalender von 1875 stand: «Das 50jährige Jubiläum des eidg. Schützenfestes wurde in St.Gallen gefeiert. Welch eine erhabene Feier dies war, weiss nur Derjenige, der sich dabei persönlich betheiligen konnte. Alle Zeitungsberichte hierüber sind eitel Stückwerk. 'Das Eidg. Schützenfest von 1874 kann nicht beschrieben werden, - dazu ist es viel zu schön; man muss es selbst mitmachen; Grossartigeres, Schöneres habe ich in meinem Leben noch nie gesehen' äusserte sich ein von demselben zurückgekehrter Schützenveteran, der weitaus die meisten der früheren Feste sah»

Am 19. April 1874 wurde die revidierte Bundesverfassung mit 340'199 gegen 198'013 Stimmen angenommen. Dem entsprechend wurde in allen Tisch- und Begrüßungsreden dieser neuen Bundesverfassung gedacht.



Das Stadthaus am eidg. Schützenfest 19.-27. Juli 1874. Aquarellierte Bleistiftzeichnung mit aufgemalten Goldleisten (anonym).

Nicht allein Schiesstand und Umgelände draussen vor der Stadt, auch die Häuser und Gassen der Innenstadt werden zum Festplatz. Sie entbieten mit Fassadenverkleidung, Spruchband, Beflaggung und Grünschmuck ihren Willkommgruss den Gästen aus der gesamten Schweiz, die im Sommer 1874 zum Eidgenössischen Schützenfest nach St.Gallen fahren. Im Appenzeller Kalender von 1875 stand dazu: Kein Haus in der Stadt und ihrer Umgebung, keine Gasse, die über die Tage vom 19. bis 27. Juli nicht ein Festkleid getragen hätte. Und welch' ein Schmuck war das.»

Der Schweizerische Schützenverein feiert sein fünfzigstes Jahr - zum achtzigsten, 1904, wird wiederum St.Gallen einladen. Und bereits eine Generation zuvor, 1838, ist die Stadt erstmals Treffpunkt der eidgenössischen Schützen gewesen.

Sie muss jetzt, im Jahr der erneuerten Bundesverfassung, den Veteranen von damals gewaltig verändert erscheinen: mit der Eisenbahn erreichen sie das Ziel, und breitangelegte Strassen mit modernen Bauten geleiten vom Bahnhof zur alten Stadt, die kein Mauerring mehr umschliesst, kein Torturm mehr behütet. (Stadtarchivar Ernst Ziegler). Innerhalb von zehn Tagen transportierten die Vereinigte Schweizerbahnen VSB 140 000 Personen nach St. Gallen, was nur mit Unterstützung durch Personal und Rollmaterial der NOB und VB möglich war.



Zentral-Komitee für das eidgenössische Schützenfest in St. Gallen von 1874.

Das Zentral-Komitee für das eidgenössische Schützenfest in St. Gallen. M. Glinz (rechte Reihe unten) war Besitzer des Hotels Schiff in der Multergasse und Schützenmeister der Feldschützengesellschaft der Stadt. Er war für die Gastronomie verantwortlich.